

Österreichischer Impfplan 2022

Überprüfen Sie Ihren Impfschutz besonders gegen folgende Infektionen:

Diphtherie

Lebensgefährliche Infektionskrankheit mit Erstickungsanfällen, häufig Schädigung von Nieren, Nerven, Herzmuskel. Ausgedehnte Epidemien in osteuropäischen Ländern. Gefahr der Wiedereinschleppung.

Bei Erwachsenen mit Tetanus, Keuchhusten oder Polio kombiniert.

Tetanus-Wundstarrkrampf

Höchst gefährliche Infektionskrankheit. Gefahr bei Wunden nach Verletzungen (auch bei Bagatellverletzungen).

Denn: Jeder von uns kann sich einmal verletzen!

Kinderlähmung

Virusinfektion, endet oft mit bleibenden Lähmungen. Kann jederzeit nach Österreich eingeschleppt werden, verläuft bei Erwachsenen besonders gefährlich.

Sollten Erwachsene mit Reisezielen, wo mit Zirkulation von Polioviren (zB: Afrika, Asien) zu rechnen ist, unbedingt beachten.

Keuchhusten

Krampfhusten mit möglichen Komplikationen wie Lungenentzündung etc..

Bei Erwachsenen. Auffrischung ab dem 18. bis 20. Lebensjahr empfohlen.

Pneumokokken – Lungenentzündung

Schwere Infektion, die zu dauernden Herzschäden, Gehirnhautentzündung führen kann. Bei älteren Menschen oftmals mit tödlichem Ausgang.

Alle Erwachsenen ab dem 60. Lebensjahr.

Influenza

Die schwere Virus-Grippe verursacht die meisten Todesfälle unter der älteren Bevölkerung. Schwere Komplikationen möglich.

Alle Altersgruppen, insbesondere bei erhöhter Ansteckungsgefahr (Büro, Verkehrsmittel etc.) sowie ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr.

FSME

Durch Zecken übertragene Gehirn(haut)entzündung mit großem Komplikationsrisiko wie bleibende Lähmungen inklusive möglicher Todesfolge.

Alle, die in ein zeckenverseuchtes Gebiet kommen (Impfung ab dem 60. Lebensjahr alle drei Jahre).

Hepatitis A – epidemische Gelbsucht

Übertragung durch Lebensmittel bei fragwürdigen hygienischen Verhältnissen – auch im südlichen Europa und im Mittelmeerraum. Vorsicht bei Reisen!

Hepatitis B – infektiöse Gelbsucht

Übertragung durch Blutkontakt oder andere Körperflüssigkeiten.

Generell für alle empfohlen, besonders für Personen, die sich einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen.

Masern

Für Erwachsene besonders gefährliche Infektionskrankheit, weltweit am weitesten verbreitet. Entzündungen von Lunge, Mittelohr und Gehirn mit manchmal bleibenden Schäden.

Erwachsene, die gegen Masern nicht immun sind.

Mumps

Virusinfektion, ein- oder beidseitiges Anschwellen der Ohrspeicheldrüsen. Gehirnhautentzündungen, Taubheit, Gefahr von Sterilität. Besonders gefährlich bei Erwachsenen.

Alle Erwachsenen, bei denen der Impfschutz nicht vorhanden und keine Immunität gegeben ist.

Röteln

Besonders gefährlich während der Schwangerschaft. Kann zur Schädigung des Embryos führen.

Frauen, die gegen Röteln nicht immun und nicht schwanger sind sowie Männer, um eine Ansteckung zu vermeiden.

Feuchtblattern

Infektion mit Zostervirus, mit Fieber, juckendem Ausschlag, Bläschen und Pusteln auch auf den Schleimhäuten. Folgen sind mitunter schwere Mittelohrentzündung, Gehirn- und Lungenentzündung, mögliche Fehlbildungen von ungeborenen Kindern und Komplikationen bei der Geburt.

Frauen, die nicht immun und im gebärfähigen Alter sind.

Gürtelrose – Herpes zoster

Die als Komplikation als Folge der Gürtelrose auftretenden, oft monatelang dauernden, heftigen Schmerzzustände sind mit zunehmendem Alter häufiger.

Ab dem Alter von 50 Jahren.